

**Anfrage**

des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber an Dr. Stephan Pernkopf, LH-Stellvertreter für Energie/Wissenschaft/Landwirtschaft gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Blau-gelber Bodenbonus

Niederösterreich muss mit den vorhandenen Ressourcen - sowohl den ökologischen als auch den ökonomischen - verantwortungsvoll umgehen und Politik für die nachfolgende Generation betreiben. Es gibt zahlreiche zukunftsweisende Möglichkeiten, der Flächenversiegelung in Niederösterreich entgegenzuwirken. Die Nachverdichtung der Bebauung muss der Umwidmung und daraus entstehenden Zersiedelung vorgezogen werden. Der fortschreitende Bodenverbrauch, der zumeist landwirtschaftlich genutzte Böden betrifft, hat sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich negative Folgen.

Das Land Niederösterreich bietet bereits zahlreiche - aber leider völlig unübersichtliche - Förderungen in unterschiedlichsten Bereichen der Siedlungs- und Klimapolitik an. Eine dieser Förderungen ist der "blau-gelbe Bodenbonus", der auf der Homepage des Landes NÖ angeboten wird. Trotz umfangreicher Recherchen konnte nicht erhoben werden, ob bzw. in welchem Umfang dieser Bonus seit seiner Einführung genutzt wurde.

Der Gefertigte stellt daher an Dr. Stephan Pernkopf folgende

**Anfrage**

1. Wie oft wurde der blau-gelbe Bodenbonus in Anspruch genommen?
  - a. von Gemeinden
  - b. von Privaten
2. Welches Fördervolumen wurde ausbezahlt?
  - a. an Gemeinden
  - b. an Private
3. Wieviel ha Boden wurden durch die Maßnahme in Niederösterreich bisher entsiegelt?
4. Wie wurde/wird der blau-gelbe Bodenbonus beworben?
5. Welche quantitativen Ziele wurden für die Maßnahme vorab festgelegt?
6. Wie lange wird der blau-gelbe Bodenbonus noch angeboten?